

Hamburg, den 31.07.2020

Liebe Eltern der Schule Surenland,

die Sommerferien gehen langsam zu Ende und wir starten ab dem 06.08. mit einem vollwertigen Schulbetrieb. Dazu haben wir in den letzten Tagen Regelungen von der Schulbehörde bekommen:

- Jedes Kind wird täglich in der Zeit von 8 - 13 Uhr Unterricht nach Stundentafel erhalten.
- Für die Unterrichtsfächer Musik und Sport wird die Behörde noch spezielle Regelungen bekannt geben.
- Es wird wieder eine Frühbetreuung ab 6 Uhr und eine Spätbetreuung bis 18 Uhr angeboten werden. Hier werden eventuell auch Kinder verschiedener Jahrgänge in einer Gruppe betreut werden.
- Die Kinder eines Jahrgangs brauchen untereinander keinen Abstand einzuhalten. Das gilt für den Unterricht, die Pausen und den Ganzttag. Dennoch sollen die Kinder darauf achten, dass sie unmittelbare körperliche Kontaktaufnahmen (Umarmungen, Hände schütteln, körperbetonte Spiele u.ä.) vermeiden.
- Allen Klassen wird morgens ein fester Aufstellplatz zugewiesen.
Die Jahrgänge VSK, 1 und 2 werden die Schule durch den Haupteingang bei der Verwaltung betreten.
Die Jahrgänge 3 und 4 werden die Schule durch den Eingang vor der Aula betreten.
- Da morgens um 8 Uhr und mittags um 13 Uhr viele Kinder die Schule betreten oder verlassen, empfehlen wir für diese Zeit dringend auch den Kindern das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.
- Eltern verabschieden ihre Kinder morgens am entsprechenden Schultor und nehmen Sie mittags dort in Empfang.
- Falls Eltern das Schulgelände betreten wollen, müssen sie sich im Schulbüro anmelden (Dokumentationspflicht) und zwingend eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Alle Jahrgänge erhalten bestimmte Pausenhöfe, die nur sie in dieser Pause nutzen.

Darüber hinaus ist ganz wichtig:

- Schicken Sie Ihr Kind nur gesund zur Schule, ohne Husten, Fieber oder akute Atemwegserkrankungen.
- Beachten Sie die aktuellen Reisewarnungen des Robert-Koch-Instituts. Falls Sie in einem der Risikogebiete im Urlaub waren, darf Ihr Kind die Schule nur nach einer 14-tägigen Quarantäne nach der Rückkehr oder nach einem anerkannten negativen Testergebnis betreten.
- Falls Ihr Kind oder ein Mitglied Ihres Haushalts mit besonderen Gesundheitsrisiken lebt, sprechen Sie uns bitte an, damit wir gemeinsam nach einer guten und individuellen Lösung für den Schulunterricht suchen können.
- Falls Sie befürchten, dass Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lernstoff hat, sprechen Sie die Klassenlehrerinnen an. Wir schauen gemeinsam mit Ihnen, wo Ihr Kind steht und welche Unterstützung es eventuell benötigt.

Ich wünsche und hoffe sehr, dass wir im kommenden Schuljahr mit den bestehenden Regeln einen normalen Schulbetrieb durchführen können.

Die Schule ist wichtig für alle Schülerinnen und Schüler und wir haben eine Schulpflicht. Dadurch können Sie als Eltern nicht wie auf dem Spielplatz aussuchen, ob Sie Ihr Kind schicken möchten oder nicht. Aus diesem Grund haben wir in der Schule strenge Regeln, damit alle sich sicher fühlen können und gesund bleiben. Durch verantwortungsvolles Handeln können wir alle dafür sorgen.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn diese neuen Regelungen.

Herzliche Grüße

H. Joost-Blaszczyk